



Alleinerziehende: Wohnen, Konsum und Überschuldung

Soweit nicht anders ausgewiesen beziehen sich die Zahlen auf Alleinerziehende mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren. Alle Angaben werden in Tausend (absolute Zahlen) und wie gekennzeichnet in Prozent ausgewiesen.

Alleinerziehende: Wohnzufriedenheit

	Alleinerziehende West	Alleinerziehende Ost
1994	7,2	5,9
1999	6,9	6,8
2004	7,0	7,3

1=ganz und gar unzufrieden, 10=ganz und gar zufrieden (Quelle: SOEP)

Alleinerziehende: Wohngeldbezug und Mietbelastung

	Wohngeld west	Wohngeld Ost	Mietbelastung in % des Haushaltsnettoeinkommens (west)	Mietbelastung in % des Haushaltsnettoeinkommens (ost)
1994			29,8%	19,9%
1999			36,3%	25,6%
2004	21,0%	32,3%	32,9%	23,5%

(Quelle: SOEP)

Konsum: Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003

Anteilige Ausgaben Alleinerziehender für den privaten Konsum nach monatlichem Nettoeinkommen

	Alleinerziehende mit 1 Kind 900-1300 Euro		Alleinerziehende mit 1 Kind 1500-2000 Euro	
	In %	In Euro	In %	In Euro
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	18,7%	216	15,5%	255
Kleidung / Schuhe	7,0%	81	6,5%	107
Wohnen/Energie/Instandhaltung	37,9%	440	31,8%	524
Verkehr	7,6%	88	12,1%	199
Bildungswesen	2,8%	22	3,4%	35

(Quelle: Statistisches Bundesamt, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003)

	Alleinerziehende mit 1 Kind	Alleinerziehende mit 2 Kindern
Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit	1.168 Euro	1.193 Euro
Nettoeinkommen nach Transfers	1.717 Euro	2.250 Euro
Anteil Transferleistungen	38%	45%
Anteil kindbezogene Ausgaben	35,2% (537 Euro)	46,1% (884 Euro)

(Quelle: Statistisches Bundesamt, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003)

Überschuldung: Anteile der Lebensform in der Gruppe überschuldeter Personen

Lebensform	Alleinerziehend	Paare mit Kindern	Paare	Singles
Anteil 2007	21,8%	25,3%	16,8%	35,9%

(Quelle: Expertise des BM FSFJ zur Überschuldung von Familien mit Kindern, 2007)

Der größte Anteil der überschuldeten Personen lebt allein ohne Kinder. Ein gutes Fünftel der überschuldeten Personen sind Alleinerziehende. Damit liegt ihr Anteil in dieser Gruppe etwa dreimal so hoch wie ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung (6,5%). 59% der Alleinerziehenden geben Trennung/Scheidung als Grund für die Überschuldung an.